



# TV Reise 2022

Barbara, Katrin, Lea, Marlis, Pädu, Regi, Thomas, Thomas, Du

7.8.2022

### Regi Bucher

Hier eine kleine Zusammenfassung fürs Protokoll:

Es wird nicht vollständig sein und kann jederzeit mit wichtigen und unwichtigen Details ergänzt werden. 😊

Verschieden gedreht 👖👟🧦, mit und ohne Socken, kurz- und langhosig, mit Antgift-Saugpumpe, allerhand Notfallgepäck, Hut 🧢 und prall gefüllter Aperotasche sind wir nach Kaffee ☕, Gipfeli 🍪 und Chnörzli in den orangen Zug nach Solothurn gestiegen. Alle sind erstklassig nach Luzern gereist, Zwei haben sogar für dieses Upgrade bezahlt. 😊

In Luzern gingen wir ungewohnt schnurstraks zur Velostation. Dort übernahmen Roberto und sein sympathischer Kumpare uns als Gruppe. Sie stellten uns ihre coolen Kutschenvelos zur Verfügung. Nach kurzer, teils variantenreicher, Probefahrt starteten wir.

Halt! vorher unterschrieben wir noch, dass wir für sämtliche Schäden, Missgeschicke und Unfälle selber verantwortlich wären. Ehrensache, dass wir gewissenhaft und allzeit aufmerksam und konzentriert unterwegs waren.

Die Fahrt von Luzern über Velowege und das stillgelegte Bahntrasse nach Horw und dem Seeufer entlang zurück nach Luzern war Erlebnis pur. Unterwegs testete unser Guide Roberto unser Schweizwissen: nein, am Pilatus gab es nicht die meisten Toten, es gibt 48 Gipfel in der Schweiz, die höher als Viertausend Meter sind, das Tausendnötli ist der Kommunikation gewidmet und u.a. sind der Umriss der Schweiz und sämtliche Kantone darauf abgebildet und der Vatikan hat auch eine quadratische Landesflagge wie unser Ländle 🇨🇭. Unser Joker-Publikum bestand aus humoriger Dame mit Hund und zwei Spitzengastronomen aus Luzern.

Dank der etwas kühleren Temperaturen konnten wir am menschenleeren Seeufer das vom OK organisierte Aperoriche 🍷🍷🍷🍷 genießen.

Nach unserer fast dreistündigen Veloreise konnten wir den roten CH-Pass, vom Migrationsamt beglaubigt, mit Originalstempel und -unterschrift des Organisers, als Souvenir mit nach Hause nehmen.

Zurück in der Stadt schlenderten wir durch die Gassen Luzerns, bestiegen Türme, knipsten Erinnerungsbilder kämpften uns Treppen hoch und runter oder nahmen auch Mal den Lift. Glace schlecken, Kaffee trinken, Gespräche führen, Witze reissen.....herrlich entspannt verbrachten wir den restlichen Nachmittag.

Geduldig tuckerten wir mit der Eisenbahn via Sursee-Olten-Solothurn wieder in den Bucheggberg zurück. Der Besuch in der Pizzeria belohnte unsere knurrenden Mägen.

Danke Marlis für diesen wunderbaren Ausflug und danke Paddy fürs Mitschleppen des Aperos. 😊

09:38

... und an Sile, die als Mitorganisatorin leider nicht teilnehmen konnte!





